
GEMEINDEBRIEF

EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE GEBHARDSHAGEN-CALBECHT-ENGERODE IN SALZGITTER



Ausgabe September, Oktober, November 2025





Oh, Alltag – da bist Du ja wieder!

Nach den Sommerferien sind viele wieder aus dem Urlaub zurück. Endlich wieder die vertrauten Gänge im Supermarkt. Wieder wissen, wo was steht. Sich auskennen. Bekannte Gesichter. Die Gläser im Schrank und die Lieblingstasse. Der Ausblick aus dem Fenster mit dem großen Baum und den Pflastersteinen ist vertraut.

Willkommen zurück im Alltag!

Vor 35 Jahren war plötzlich vieles, besonders im Alltag so ganz anders: Herbst, im Jahr 1990. Die innerdeutsche Grenze war gefallen.

Währungsreform am 1. Juli 1990. Freiheit lag in der Luft und Möglichkeiten boten sich, die zuvor so viele Jahrzehnte nicht da gewesen waren: sowohl für die Menschen im Osten Deutschlands als auch für die Menschen im Westen Deutschlands. Viele Menschen nutzten die Gelegenheit, den Sommer mal ganz anders zu verbringen und sammelten viele neue Eindrücke und Erlebnisse. Ins Ausland fahren können oder die Verwandten „einfach mal so“ besuchen dürfen.

Für einen Freund, der in der Nähe

von Wernigerode aufgewachsen ist, Jahrgang 1977, war die Wendezeit sehr prägend für sein weiteres Leben: „Plötzlich erwachsen.“ Aufgrund der vielen Veränderungen in der ehemaligen DDR sei seine Pubertät regelrecht „ausgefallen“ – so habe er es damals empfunden. Sein Vater, ein Automechaniker, sei mit sehr grundlegenden Herausforderungen in seiner eigenen KFZ-Werkstatt konfrontiert gewesen, die erst einmal gemeistert werden wollten.

Mittlerweile ist Alltag eingekehrt. Heute lebt er mittlerweile mit seiner Familie als evangelischer Pfarrer in einer deutschen Auslandsgemeinde: es zog ihn hinaus in die Welt. Eine Weltreise ist geplant. Die alte Heimat hat er nicht vergessen und kommt immer mal wieder zu Besuch. Dass er nun im Ausland tätig sein kann, nachdem er die ersten 12 Jahre seines Lebens Tür an Tür neben und mit der innerdeutschen Grenze gelebt hat – für ihn: ein Grund für große Dankbarkeit und ein Zeichen dafür, dass es sich lohnt, niemals die Hoffnung aufzugeben darauf, dass sich

Umstände ändern können und ein neuer Alltag einkehren kann.

Und damit sei der Friede Gottes, welcher höher ist als all unsere menschliche Vernunft, mit Euch! Er bewahre Eure Herzen und Sinne in Christus Jesus. Amen. (Philipp 4,7)

Mit diesem Friedensgruß aus der Bibel wünsche ich Euch und Ihnen einen guten, hoffentlich friedvollen Alltag im Herbst 2025 – möge er viele Gründe bringen zum Dankbarsein und vielleicht wird ja die ein oder andere innere, bedrückende Mauer fallen für ein Leben mit neuen Möglichkeiten und neuen Alltagen.

Ihre und Eure Pfarrerin
Anette Quedenfeld



Das große Ausschwirren

Seit Jahr und Tag schwirren viele kleine und große Bienen aus ihren Behausungen, um ihre Umgebung zu entdecken und um sich ihren neuen Aufgaben zu widmen. Genau so ist es auch diesen Sommer wieder im Kindergarten Vor der Burg geschehen – nur irgendwie in einer größeren Dimension: Zwölf schulreife Bienen, die ihren Horizont erweitern müssen. Eine große Biene, die in der Vergangenheit ganz viel geleistet hat und sich nun ausruhen darf. Und ein kompletter Schwarm mit großen und kleinen Bienen.

Erst am 14. Februar 2025 zog der Kindergarten Peter und Paul aus Lesse in die alten Räumlichkeiten des KJTs. Wir „Gebhardshagener“ mussten uns erst einmal an so viel Trubel gewöhnen – die Kleinen wie auch die Großen. Doch schon bald konnten wir alle feststellen, dass die „Lesser“ wirklich nett sind, und wir eine Menge voneinander lernen können. Der kollegiale Austausch über den Tellerrand hinaus für die Großen und kleine Spielgemeinschaften unter den Kindern



haben das letzte halbe Jahr sehr interessant gestaltet. Nun sind unsere „Lesser“ ausgeschwirrt in die weite Welt. Wir wünschen den Leser Schulanfängern einen guten Start in der Schule, allen anderen Kindern ganz viel Spaß in der neuen Kita in Lichtenberg und Nancy, Saskia, Steffen, Annika, Mareike, Maleen, Lea, Lydia und Birgit ein gutes Ankommen in ihren neuen Wirkungskreisen. Es war schön mit euch!

Auch unsere Andrea aus der Marienkäfergruppe ist weitergezogen – nämlich in den Ruhestand. Und den hat sich unsere fleißige Biene auch redlich verdient. Obwohl unser Kindergarten eine gute Seele verloren hat, die bekannt für ihre Kreativität, ihre liebevolle Art und ihren Humor ist, wünschen wir dir



Andrea eine wundervolle Zeit, in denen du weitere schöne Erinnerungen sammeln kannst – nur eben jetzt etwas leiser. Wir wissen, dass wir dich wiedersehen werden und dich immer mal zwischendurch in die Arme nehmen können. Du hinterlässt hier im Kindergarten Vor der Burg tiefe und individuelle Fußstapfen, die wir in Ehren halten werden. Wir danken dir für alles, was du bist und was du hinterlassen hast. Danke!

Zu guter Letzt und immer wieder ein Höhepunkt zum Abschluss des Kindergartenjahres haben wir zwölf Kinder in einem Gottesdienst in der St. Nicolai-Kirche verabschiedet, die nun bereit für die Schule sind. Wir haben eine lange Zeit zusammen gespielt, gebastelt, gesungen, gelacht, Neues

entdeckt und erfahren, uns getröstet und gestärkt und noch vieles mehr. Nun müsst ihr weiter ziehen und braucht einfach mehr. Dieses „mehr“ werdet ihr ab Mitte August in der Schule kennenlernen. Vielleicht ist es zu Anfang erst einmal etwas komisch, aber schon bald werdet ihr merken, dass auch dort freundliche erwachsene Menschen und tolle andere Kinder auf euch warten. Schwirrt aus, lernst das Neue kennen, habst Vertrauen in euch. Und immer, wenn ihr eine Biene seht, dann haben wir Erzieher ganz fest an euch gedacht!

Team Kita Vor der Burg

„Ein Grund zum Feiern“

Die Kindertagesstätte Kigaluga besteht im Juli 2025 seit 30 Jahren. Von Anfang an dabei und immer noch am Arbeiten: Dagmar Schrader (Küche), Susanne Baier und Sabine Schrader-Zimmermann (päd. Bereich). 30 Jahre, in denen Eltern und Kinder erleben durften, mit wie viel Liebe und Aufopferung Erzieher*innen jeden Tag ihren Job machen. Ebenso die Mitarbeiterinnen in der Küche. Frau Schrader als Hauptverantwortliche gibt seit 30 Jahren ihr Bestes. Frau Mattersteig ist Anfang des Jahres in den Ruhestand gegangen. Sie übernahm bei Abwesenheit von Frau Schrader die Leitung in der Küche. Damals „1995“ haben beide für die Kita gekocht. Mittlerweile sind jetzt sechs Frauen in der Küche tätig. Öffnungszeiten damals: 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr / Sonderöffnungszeiten: ab 7.00 Uhr und 12.00 Uhr bis 13.00 Uhr (drei Kita-Gruppen) und eine Gruppe war bis 14.00 Uhr. Heute sieht das schon ganz anders aus. Alle drei Gruppen sind mindestens bis 14.00 Uhr und



eine Ganztagsgruppe bis 16.00 Uhr bei Bedarf. Seit Jahren haben wir eine Hortgruppe und aus einer Kita-Gruppe wurde eine Krippengruppe. Außerdem arbeiten zwei Gruppen als Integrationsgruppen. Dadurch hat sich viel an der Anzahl und den unterschiedlichsten Berufen der Mitarbeiter*innen getan. 27 Jahre in der Trägerschaft der ev.-luth. Kirchengemeinde Gebhardshagen. Es war eine gute Zusammenarbeit, die auch weiterhin durch Gottesdienste bestehen bleibt. Auf Grund der ansteigenden Mehrarbeit, die ehrenamtlich nicht mehr zu bewältigen war, haben wir einen neuen Träger: Ev.-luth. Propsteiverband Ostfalen. Im Zentrum des gemeinsamen Handelns wird auch in Zukunft immer das Wohl und die Freude der Kinder stehen. Die Vorbereitungen für das Jubiläumsfest laufen schon lange. Gefeiert wird am 6. September 2025 und das mit einem kunterbunten Fest unter dem Motto: „Die zauberhafte 30“

Das Kigaluga-Team



1995



2006



2025

Neues aus den Kindergärten

Liebe Gemeinde,

mein Name ist Steffen Geltz-Goes, und ich freue mich sehr, mich Ihnen als neue Leitung der Kita am Festplatz vorstellen zu dürfen. Meine Ausbildung zum staatlich anerkannten Erzieher habe ich im Jahr 2019 abgeschlossen und war seither im Kindergarten Salzgitter-Lesse tätig. Nachdem unser ursprüngliches Gebäude nicht mehr zur Verfügung stand, sind wir mit den Kindern in den Hort „Vor der Burg 4“ in Salzgitter-Gebhardshagen umgezogen. Bei verschiedenen Ausflügen mit den Kindern habe ich die vielfältigen Möglichkeiten kennengelernt, die dieser Ort bietet – Eindrücke, die meine Entscheidung bestärkt haben, mich hier als Leitung einzubringen.

Da ich schon früh wusste, dass ich eines Tages eine Leitungsrolle übernehmen möchte, habe ich in diesem Jahr erfolgreich die Weiterbildung zum Fachwirt abgeschlossen.

Die Arbeit mit Kindern, Eltern, der Gemeinde, Auszubildenden und Kooperationspartnern liegt mir sehr am Herzen. Besonders wich-



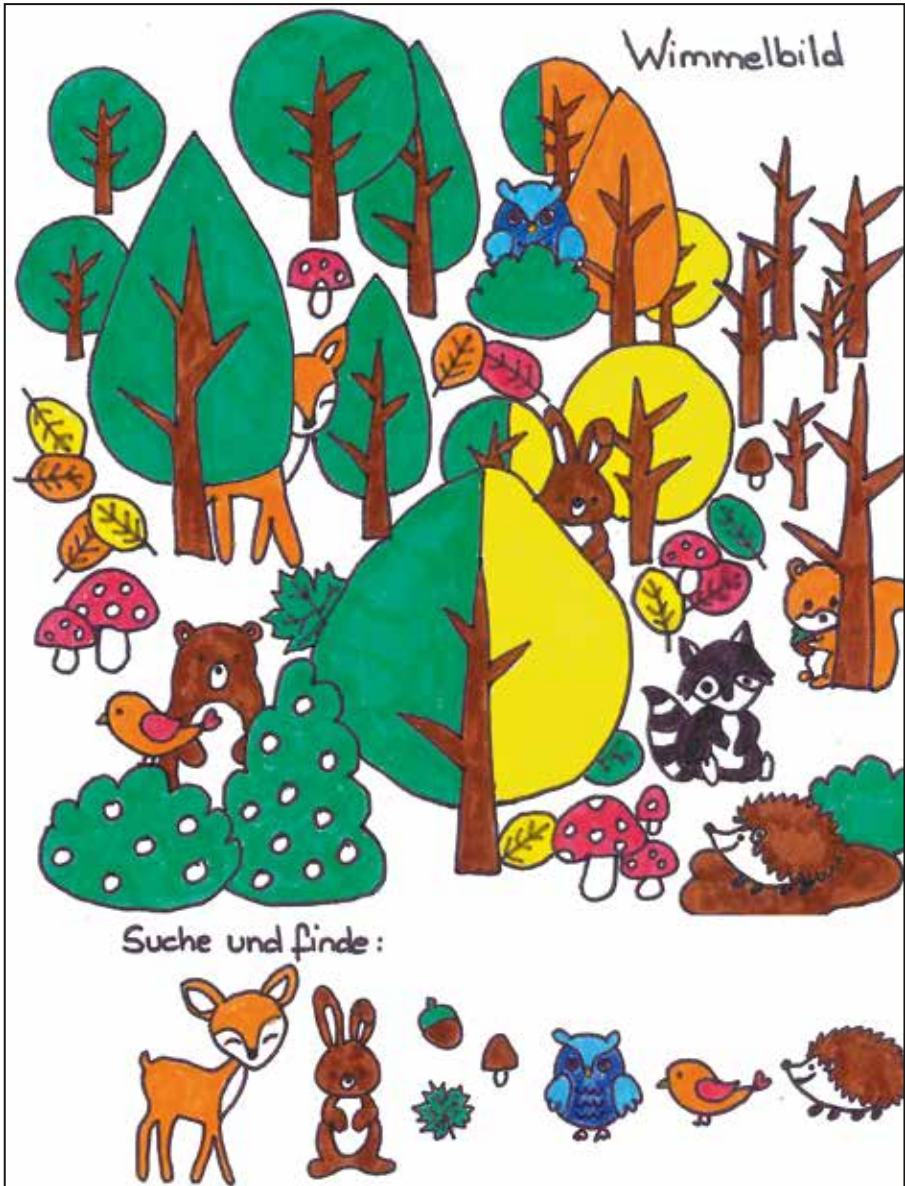
tig sind mir ein wertschätzender und offener Umgang sowie eine vertrauensvolle Zusammenarbeit auf Augenhöhe.

Als Leitung sehe ich meine Aufgabe darin, die gewachsene pädagogische Arbeit gemeinsam mit dem Team, den Familien und der Gemeinde verantwortungsvoll fortzuführen und mit neuen Impulsen zu bereichern. Dabei ist es mir besonders wichtig, dass der Kindergarten ein Ort bleibt, an dem Kinder sich sicher und angenommen fühlen, mit Freude entdecken, lernen und in ihrer individuellen Entwicklung begleitet und gestärkt werden.

Freundliche Grüße

Steffen Geltz-Goes

Leitung der Kita am Festplatz



Wimmelbild von Mirjam Mylius

Eine Woche voller Abenteuer, Spiel und Meeresschutz Kinderfreizeit 2025 in Gittelde

Vom 21. bis 26. Juli waren Christiane Busch und ihr Team mit 17 Kindern zu Gast im Ruferhaus Stauffenburg in Gittelde – und das war alles andere als eine gewöhnliche Freizeit! Neben Spiel, Spaß und kreativen Angeboten begaben wir uns gemeinsam in eine fantastische Unterwasserwelt.

Im Mittelpunkt der Woche stand unser großes Rollenspiel rund um die Meerjungfrau Arielle und ihren Freund Fabius, die gemeinsam mit den Meeresbewohnern die Verschmutzung des Meeres durch den

Tech-Milliardär Lone Skum verhindern wollten. Dabei geriet der Orca Riffkralle in Gefahr und konnte nur mithilfe der Kinder am Ende aus den Fängen des Umweltverschmutzers gerettet werden. Und Arielle wurde für ihren Einsatz am Ende sogar zur Königin gekrönt! Ganz nach dem Motto aus dem Originalfilm: „Wer sagt, dass meine Träume, Träume bleiben müssen?“ hat sie sich zum Schutz ihres Lebensraums gegen ihren Vater, König Triton, erfolgreich durchgesetzt!

Natürlich kam auch das klassische Freizeitprogramm nicht zu kurz: Ob beim Schwungtuch-Spiel, Fußball, Schmuck basteln oder einfach beim gemeinsamen Lachen – es war für jede und jeden etwas dabei. In einem großen Umweltquiz lernten wir außerdem viel über Müll, Recycling und wie wir selbst zum Schutz unserer Umwelt beitragen können. Am Ende der Woche fuhren wir müde, aber glücklich und voller schöner Erinnerungen nach Hause. Ein großes Dankeschön an alle Kin-





der, das Team und das Ruferhaus Stauffenburg für diese unvergessliche Zeit!

Wer Lust hat, tiefer in die Unterwasserwelt einzutauchen, kann sich über den QR-Code eine von den Kindern eingesprochene Unterwasser-Geschichten anhören!

Lina Klages





Schön dass Ihr da seid – unsere neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden!

Wir wünschen Euch eine schöne Zeit auf Eurer Konfi-Reise, auf der Ihr unter anderem der Frage nachgehen könnt "WWJD?" – Was würde Jesus tun?

Viel Freude dabei, Eure eigenen Antworten zu finden, wünschen Euch im Namen der Kirchengemeinde und des Kirchenvorstandes,

Christiane Busch und
Anette Quedenfeld



Anmeldung zum **Konfirmandenunterricht**

Liebe zukünftige Konfis und deren Familien!

Anmeldungen zum Konfirmandenunterricht 2026/2027 sind ab jetzt möglich. Der Konfirmandenunterricht 2026/2027 beginnt im Mai 2026.

Am Konfirmandenunterricht kann jeder, jede teilnehmen, die im Mai 2026 entweder die 7. Klasse besucht oder 12 Jahre alt ist.

Eine Anmeldung zum Konfirmandenunterricht 2026/2027 ist bis zum 1. Februar 2026 im Kirchengemeindebüro in Gebhardshagen möglich.

Wir freuen uns auf Euch!
Pfarrerin Anette Quedenfeld



Graphik: Layer-Stahl

Gott ist unsre
Zuversicht und **Stärke.** «

PSALM 46,2

Monatsspruch **SEPTEMBER 2025**



Von Pflaumen, Kirschen und Bratwurst

In Mitten von Obstbäumen und bei Sonnenschein feierten wir auch dieses Jahr einen Gottesdienst in unserem Pfarrgarten.

Mirabellen, Augustäpfel und Pflaumen wachsen dort an den Bäumen und Walderdbeeren auf der Wiese. Schauen wir uns um und sehen genau hin, erblicken wir Gottes vielfältige Natur, die so vieles für uns bereit hält. Dazu eine Vielfalt an Besuchern und ein Gottesdienst, der uns genau dies wieder bewusster macht. Mit süßen und frischen Gedanken, an Kirschen und Pflaumen, gab es im Anschluss als Er-

gänzung zur Vielfalt eine deftige Bratwurst. Das kommunikative Beisammensein rundete diesen Sonntag gelungen ab.

Mirjam Mylius



Seminar in Wildemann



Zwischen Alltag und Ausgrenzung – Den -ismen auf der Spur

Rassismus, Sexismus, Adulismus, Ableismus, Klassismus...

Viele dieser Begriffe begegnen uns im Alltag – aber was steckt eigentlich dahinter? Was haben Machtverhältnisse mit Sprache zu tun? Und wie können wir als Teamer:innen in Gruppen achtsamer und diskriminierungssensibler handeln?

Gemeinsam wollen wir vom 12. Bis 14. September in Wildemann auf verschiedene Formen von Diskriminierung, auf unser eigenes Rollenverständnis und auf Wege, wie wir in Konflikten reagieren können, schauen.

Gedacht ist das Seminar für alle Teamer:innen ab 15 Jahren. Der Teilnahmebeitrag beläuft sich auf 50€ (Ermäßigungen sind möglich!)

Anmeldungen sind online möglich unter:

<https://www.evj-salzgitter.de/aktuell/gottesdienste/details-gottesdienste/167371/detail>

Joachim Esberg – Worterinnerungen

Von Stolpersteinen war in den letzten Gemeindebriefen zu lesen. Mit diesen im Boden verlegten kleinen Gedenktafeln wird an das Schicksal der Menschen erinnert, die in den Jahren des Nationalsozialismus verfolgt, ermordet, deportiert, vertrieben oder in den Suizid getrieben wurden. In Wolfenbüttel, damals Keisstadt für die zum Freistaat Braunschweig gehörenden heutigen Salzgitttergemeinden – darunter Gebhardshagen – erinnert, vor dem einstigen Wohnhaus der Familie in der Langen Herzogstraße Nr. 46, ein Stolperstein an Joachim Esberg.

Er wurde am 19. September 1916 geboren, besuchte dort seit April 1923 die Volksschule in der Wallstraße. Ostern 1927 bestand er die Aufnahmeprüfung in die Sexta der Großen Schule, dem Wolfenbütteler Traditions-gymnasium.

Joachim Esberg war sieben Jahre alt, als im November 1923 ein nationalistischer Mob in der Langen Herzogstraße randalierte und jüdische Familien und Geschäfte

angriff. Das dürfte sich Joachim eingepägt haben; wie auch die weiter wachsende Aggressivität gegen Juden nicht spurlos an ihm vorüber gegangen sein wird.

Angesichts der vor allem nach der Machtübergabe an die Nationalsozialisten zunehmenden Gewalttätigkeiten hatten sich Suse und Ivan Esberg frühzeitig Gedanken über die Zukunft ihres Sohnes Joachim gemacht. Am 20. August 1933 fand dieser, sicher mit Hilfe belgischer Geschäftsfreunde von Ivan Esberg – er war Pfdehändler –, in Gent ein neues Zuhause. Joachim verabschiedete sich von seiner Familie, von seinen Freunden und Be-



kannten und besonders von Lore Schloss, der Freundin aus Kindertagen und dann seiner ersten Liebe. Sie sollten sich nicht wiedersehen.

Lore Schloss konnte im März 1939 nach England gelangen. Die Briefe, die ihr Joachim Esberg schrieb, hat Lore Schloss aufgehoben.

Der junge Flüchtling wohnte in Gent zunächst in einer Pension. Er

machte Abitur und konnte sich 1937 an der Universität Gent immatrikulieren. Irgendwann in diesem Jahr kaufte sich Joachim Esberg in Gent ein Notizbuch. Es ist kein ganz billiges Exemplar, mit dunkelbraunem Ledereinband und Goldschnitt. Er will darin die Gedanken und Gefühle festhalten, die ihn bewegen. Ihn, den Juden aus Wolfenbüttel, der seine Heimatstadt 1933 verlassen hat. Er ist belesen und gebildet, und so schreibt er in das Buch, das er vorn schwungvoll mit „Joachim Esberg, Gent“ signiert, Gedichte, die ihm etwas bedeuten – und viele Gedichte, die er selbst verfasst hat. Diese sind manchmal pathetisch, manchmal verzweifelt; sie handeln von der Natur und der Liebe, von Einsamkeit und Angst. Immer öfter von Angst. Die Kladde mit den Gedichten wurde über 70 Jahre später gefunden.

Joachim Esberg, sein Cousin Joachim Gramm und sein Vater Ivan Esberg, der nach dem Tod seiner Ehefrau nach Belgien gekommen war, wurden kurz vor dem Überfall der Deutschen Wehrmacht von den belgischen Behörden in ein Lager

in der Nähe der französischen Pyrenäen abgeschoben. Später, als die Deportationen von Juden in Frankreich begannen, wurden Joachim Esberg und Joachim Gramm nach Auschwitz gebracht. Beide kehrten nicht zurück. Am 16. November um 17.30 Uhr gestaltet die Evangelische Jugend in ihrer Lesung zum Volkstrauertag in der Heilig Kreuz Kirche ein Porträt in Worten von Joachim Esberg – mit seinen Gedichten, seinen Briefen und weiteren Zeitdokumenten.

Reinhard Försterling

Ach, wie gerne möcht' ich leben,
Trüg' ich nicht das gelbe Mal!



Stein

Kirche im Wandel – Was macht der Zukunftsprozess?

Wir wissen es alle (wenn wir mal ehrlich zu uns sind): Unsere Kirche steht vor grundlegenden Herausforderungen. Sinkende Mitgliederzahlen, reduzierte Finanzmittel, weniger Mitarbeitende – und zugleich vielfältige Erwartungen von Gemeindegliedern und Gesellschaft. Im November 2024 hat die Landessynode deshalb wegweisende „Eckpunkte zur Strukturreform“ im Rahmen des Zukunftsprozesses beschlossen, um die Kirche im Geist des Evangeliums weiter lebendig und zukunftsfähig zu halten.

Aktuell ist die Kirchenleitung beauftragt, diese Eckpunkte weiter auszuarbeiten – gemeinsam mit dem Landeskirchenamt und in Absprache mit der Synode. Schrittweise sollen daraus handfeste

Konzepte, zeitliche und finanzielle Planungen sowie gesetzliche Anträge entstehen. Dafür sollen auch die Meinungen und Ansichten der Propsteien der Landeskirche Braunschweig einfließen. Steven Burek, der Projektmanager des Zukunftsprozesses, und Mitarbeitende des Landeskirchenamtes kommen am Donnerstag, den 28. August 2025 in die Propstei Salzgitter für das Beteiligungsformat „Eckpunkte Strukturreform“. Dort sollen Meinungen, Gedanken und Bedenken geäußert und gesammelt werden.

Das Eckpunktepapier und weitere Infos dazu findet man im Internet unter <https://mit-segen-unterwegs.de/mitmachen/>

Lina Klages

Jesus Christus spricht:

LUKAS 17,21

Das **Reich Gottes** ist
mitten **unter euch.** «

Monatsspruch OKTOBER 2025

FUSIONS GOTTESDIENSTE

AUS 3 MACH 1

Wir feiern uns! Denn wir gehören zusammen:
Kirchengemeinde Gebhardshagen-Calbecht-Engerode

31. AUGUST, 10.00 UHR

FAMILIEN-GOTTESDIENST,
HEILIG KREUZ-KIRCHE
GEBHARDSHAGEN

07. SEPTEMBER, 17.00 UHR

GOTTESDIENST MIT DER MUSIKGRUPPE
"MIKEL & THE BOOGIECATS"
ST. PETRI-KIRCHE CALBECHT

14. SEPTEMBER,

14.30 UND 15.30 UHR

KIRCHENFÜHRUNGEN DURCH DIE
MARIENKIRCHE IN ENGERODE

17.00 UHR

MUSIK VON UND MIT PROPSTEIKANTORIN
PIA-CECILÉ KÜHNE ZUM TAG DES
OFFENEN DENKMALS
ST. MARIEN-KIRCHE ENGERODE



21. SEPTEMBER, 17.00 UHR

MUSIKALISCHER GOTTESDIENST MIT
LISA HOFFMANN AN DER GEIGE UND
JANNE MEINECKE AM KLAVIER.
ST. NICOLAI-KIRCHE GEBHARDSHAGEN



Freitag, 29. August 2025

18.00 Uhr **Heilig-Kreuz-Kirche Gebh.**, Friedensandacht

Sonntag, 31. August 2025 – *11. Sonntag nach Trinitatis*

10.00 Uhr **Heilig-Kreuz-Kirche Gebh.**, Familien-Gottesdienst zum Auftakt des Festmonats: „Wir feiern uns! – Denn wir gehören zusammen: Kirchengemeinde Gebh.-Calbecht-Engerode!“

Freitag, 05. September 2025

18.00 Uhr **Heilig-Kreuz-Kirche Gebh.**, Friedensandacht

Samstag, 06. September 2025

10.00 Uhr **Auf dem Gelände des Kindergartens „KiGaLuGa“**,
Andacht zu Beginn des Sommerfestes anlässlich des 30. Jubiläums des Kindergartens

Sonntag, 07. September 2025 – *12. Sonntag nach Trinitatis*

17.00 Uhr **St. Petri-Kirche Calbecht**, Gottesdienst mit der Musikgruppe „Mikel & the BoogieCats“ im Rahmen des Festmonats: „Wir feiern uns! – Denn wir gehören zusammen: Kirchengemeinde Gebh.-Calbecht-Engerode!“

Freitag, 12. September 2025

18.00 Uhr **Heilig-Kreuz-Kirche Gebh.**, Friedensandacht

Sonntag, 14. September 2025 – *13. Sonntag nach Trinitatis*

Tag des offenen Denkmals

14.30 Uhr Kirchenführung durch die Marienkirche Engerode

15.30 Uhr Kirchenführung durch die Marienkirche Engerode

17.00 Uhr **St. Marien-Kirche Engerode**, Musik in der Marienkirche am Tag des offenen Denkmals im Rahmen des Festmonats: „Wir feiern uns! – Denn wir gehören zusammen: Kirchengemeinde Gebhardshagen-Calbecht-Engerode!“
Mit Propsteikantorin Pia-Cecile Kühne

Dienstag, 16. September 2025

10.00 Uhr **Seniorenheim „Maria im Tann“ Gebh.**, Gottesdienst

Freitag, 19. September 2025

18.00 Uhr **Heilig-Kreuz-Kirche Gebh.**, Friedensandacht

Sonntag, 21. September 2025 – *14. Sonntag nach Trinitatis*

17.00 Uhr **St. Nicolai-Kirche Gebh.**, Musikalischer Gottesdienst mit Lisa Hoffmann (Geige) und Janne Meineke (am Klavier) im Rahmen des Festmonats: „Wir feiern uns! – Denn wir gehören zusammen: Kirchengemeinde Gebhardshagen-Calbecht-Engerode!“

Freitag, 26. September 2025

18.00 Uhr **Heilig-Kreuz-Kirche Gebh.**, Friedensandacht

Sonntag, 28. September 2025 – *Erntedankfest*

09.30 Uhr **Heilig-Kreuz-Kirche Gebh.**, Gottesdienst zum Erntedankfest mit dem Kindergarten „Am Festplatz“

10.30 Uhr **St. Nicolai-Kirche Gebh.**, Gottesdienst zum Erntedankfest mit dem Kindergarten „Vor der Burg“

14.00 Uhr **St. Petri-Kirche Calbecht**, Gottesdienst zum Erntedankfest mit dem Propstei-Posaunenchor unter der Leitung von Propsteikantorin Pia-Cecile Kühne

Gottesdienste

Freitag, 03. Oktober 2025

18.00 Uhr **Heilig-Kreuz-Kirche Gebh.**, Friedensandacht

Sonntag, 05. Oktober 2025

10.30 Uhr **St. Nicolai-Kirche Gebh.**, Gottesdienst

Freitag, 10. Oktober 2025

18.00 Uhr **Heilig-Kreuz-Kirche Gebh.**, Friedensandacht

Sonntag, 12. Oktober 2025 – *17. Sonntag nach Trinitatis*

09.30 Uhr **Heilig-Kreuz-Kirche Gebh.**, Gottesdienst

10.30 Uhr **St. Marien-Kirche Engerode**, Gottesdienst

Freitag, 17. Oktober 2025

18.00 Uhr **Heilig-Kreuz-Kirche Gebh.**, Friedensandacht

Sonntag, 19. Oktober 2025 – *18. Sonntag nach Trinitatis*

09.30 Uhr **St. Petri-Kirche Calbecht**, Gottesdienst

10.30 Uhr **St. Nicolai-Kirche Gebh.**, Gottesdienst

Dienstag, 21. Oktober 2025

10.00 Uhr **Seniorenheim „Maria im Tann“ Gebh.**, Gottesdienst

Freitag, 24. Oktober 2025

18.00 Uhr **Heilig-Kreuz-Kirche Gebh.**, Friedensandacht

Samstag, 25. Oktober 2025

18.00 Uhr **St. Nicolai-Kirche Gebh.**, Orgelkonzert mit Peter Grasshoff
„Very british. Disney Time. Himmlischer Pop. Horror zur Nacht“

Freitag, 31. Oktober 2025 – *Reformationstag*

18.00 Uhr **Heilig-Kreuz-Kirche Gebh.**, Gottesdienst anlässlich des Reformationstages

Sonntag, 02. November 2025 – *20. Sonntag nach Trinitatis*

10.30 Uhr **St. Marien-Kirche Engerode**, Gottesdienst mit Gitarren-Klängen und Gedichten von Mascha Kaléko – im Rahmen der Reihe „Musik in der Marienkirche“

Freitag, 07. November 2025

17.00 Uhr **Heilig-Kreuz-Kirche Gebh.**, Andacht zum Martinsfest mit anschließendem Laternenumzug mit der Freiwilligen Feuerwehr und musikalischer Begleitung

18.00 Uhr **Heilig-Kreuz-Kirche Gebh.**, Friedensandacht

Sonntag, 09. November 2025 – *Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres*

17.00 Uhr **St. Nicolai-Kirche Gebh.**, Gottesdienst mit Projekt-Chor unter der Leitung von Annette Brinkmann: Lieder aus dem Film „Die Kinder des Monsieur Mathieu“

Montag, 10. November 2025

19.00 Uhr **Heilig-Kreuz-Kirche Gebh.**, Andacht zur Friedensdekade

Dienstag, 11. November 2025

19.00 Uhr **Heilig Kreuz-Kirche Gebh.**, Andacht zur Friedensdekade

Mittwoch, 12. November 2025

19.00 Uhr **Heilig-Kreuz-Kirche Gebh.**, Andacht zur Friedensdekade

Donnerstag, 13. November 2025

19.00 Uhr **Heilig-Kreuz-Kirche Gebh.**, Andacht zur Friedensdekade

Gottesdienste

Freitag, 14. November 2025

19.00 Uhr **Heilig-Kreuz-Kirche Gebh.**, Andacht zur Friedensdekade

Sonntag, 16. November 2025 – *Volkstrauertag*

09.30 Uhr **St. Petri-Kirche Calbecht**, Gottesdienst mit anschließender Kranzniederlegung

10.30 Uhr **St. Marien-Kirche Engerode**, Gottesdienst mit anschließender Kranzniederlegung

12.00 Uhr **Politische Feierstunde am Mahnmal neben der Sonnenberg-Grundschule**

17.30 Uhr **Heilig-Kreuz-Kirche Gebh.**, Lesung der evangelischen Jugend

Dienstag, 18. November 2025

10.00 Uhr **Seniorenheim „Maria im Tann“ Gebh.**, Gottesdienst

Dienstag, 19. November 2025 – *Buß- und Bettag*

19.00 Uhr **St. Nicolai-Kirche Gebh.**, Gottesdienst

Freitag, 21. November 2025

18.00 Uhr **Heilig-Kreuz-Kirche Gebh.**, Friedensandacht

Sonntag, 23. November 2025 – *Ewigkeitssonntag*

10.30 Uhr **St. Nicolai-Kirche Gebh.**, Gottesdienst mit Verlesen der Namen der Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres und Entzünden von Lichtern für die Verstorbenen

15.00 Uhr **Friedhofskapelle Gebh.**, Andacht zum Ewigkeitssonntag



Sonntag, 30. November 2025 – *1. Sonntag im Advent*

- 10.30 Uhr **Weihnachtsmarkt auf der Wasserburg Gebh.**, Gottesdienst mit dem Propsteiposaunenchor unter der Leitung von Propsteikantorin Pia-Cecile Kühne
- 18.00 Uhr **Heilig-Kreuz-Kirche Gebh.**, Advents- und Weihnachtskonzert des Streicher-Ensembles „Concertino Nuovo“

EWIGKEITSSONNTAG

Der letzte Sonntag im Kirchenjahr ist ernst, aber dennoch **voll tröstender Hoffnung**. Wohl deshalb heißt dieser Sonntag im kirchlichen Sprachgebrauch seit Jahrzehnten eigentlich auch nicht mehr **Totensonntag**. Er heißt **Ewigkeitssonntag**. Das Gedenken an die Toten und an das Sterben bleibt beim Tod nicht stehen. Es öffnet sich vielmehr auf eine lebendige Zukunft, die unser Begreifen übersteigt: auf **Gottes Ewigkeit**, die uns im Glauben verheißt ist.

Maik Dietrich-Gibhardt

Foto: Okapia/imagebroker/eyb



Bevor Sie 75 Jahre werden, erhalten Sie ein Formular, in dem Sie uns mitteilen können, ob Ihr Geburtstag in unserem Gemeindebrief stehen darf. Bei späteren Änderungen bitten wir um Widerspruch bis zum Redaktionsschluss am 31. Oktober 2025.

**Allen Geburtstagskindern
in unserer Gemeinde
herzliche Glückwünsche
und Gottes Segen**

Foto: Lotz



Taufen



Foto: Oettel

Trauungen



Foto: Wodicka

Beerdigungen



Foto: Oettel



Der Sommer ...

begrüßte uns mit herrlichem Wetter beim Gottesdienst im Waldschwimmbad Gebhardshagen am 29. Juni 2025.

Im Gottesdienst sahen wir dem Ehepaar Ingrid und Manfred zu, die wegen vermeintlichen Terminen und Verpflichtungen einfach keine gemeinsame Zeit für den Sommer gefunden haben. Schade! Der Sommer ist doch für viele eines der schönsten Geschenke,

die uns das Leben macht. Es ist so leicht, den Sommer zu verpassen. Alles hat seine Zeit und jede Zeit hat ihr Recht.

Wir können dankbar sein, für das im Frühjahr und Sommer immer wieder erwachende Leben in der Natur. Dankbar können wir auch für gemeinsame Zeit und gemeinsames Feiern in der warmen Jahreszeit sein. Dankbar sind wir auch für das großartige Freizeitangebot des Waldschwimmbades, das es nur wegen der vielen dort ehrenamtlich tätigen Menschen gibt.

Der Sommer ist nun um – der nächste Sommer und der nächste Schwimmbadgottesdienst kommen bestimmt, so Gott will.

Christian Wielgoß



„I had the time of my life ...“

Unter diesem Motto fand das Film-Musik-Quiz am 15. Juni 2025 in Heilig Kreuz statt. Bei Käse, Wein und Crackern wurde geraten, gelacht, gesungen und diskutiert. Die Musik wurde von Anna Friedrich gespielt. In jeder Runde gab es nach der Auflösung des richtigen Songs noch ein paar spannende und interessante Fakten über die jeweilige Filmmusik. Wussten Sie/wusstet ihr zum Beispiel, dass der Song „Moon River“ aus „Breakfast at Tiffany’s“ 1982 einen Oscar gewann, obwohl die Produzenten ihn zuerst aus dem Film streichen wollten? Am Ende wurden die Punkte der Grup-

pen zusammengezählt und es kam zu mehreren spannenden Stechen. Erst wurde um Platz drei und vier gespielt. Hierbei wurde es besonders spannend, denn beide Gruppen waren am Ende gleich gut und teilten sich am Ende den Preis. Im Kampf um Platz eins und zwei stieg die Spannung ein weiteres Mal. Doch beim Erraten des Interpreten konnte sich eine Gruppe am Ende durchsetzen. An dieser Stelle ein herzliches Danke an alle, die an dem Abend dabei waren und ihn mitgestaltet haben.

Wir freuen uns auf ein nächstes Mal!

Ihre und Eure Christiane Busch,
Lina Klages und Sarah Stahl





Sommerkonzert des Streicher-Ensembles "Concertino Nuovo" mit ungarischen Klängen in der St. Petri-Kirche Calbecht.

Das nächste Konzert findet am 1. Adventssonntag (30. November 2025) statt um 18.00 Uhr in der Heilig-Kreuz-Kirche Gebhardshagen:
Advents- und Weihnachtskonzert des Streicher-Ensembles "Concertino Nuovo".



Einladung zum Geburtstagskaffee

**am 27. Oktober 2025 um 15 Uhr
im Gemeindehaus im Pastorenberg 6**

Wir möchten mit Ihnen feiern und freuen uns auf zahlreiche Geburtstagskinder unserer Kirchengemeinde, die über 75 Jahre oder bereits älter geworden sind und in der Zeit vom 1. April bis 30. September 2025 Geburtstag hatten oder haben. Bringen Sie gern eine Begleitperson mit. Wieder sorgen wir nicht nur für das leibliche Wohl, sondern auch für gute Laune. Getreu dem Motto „Musik ist Trumpf“ wollen wir mit Ihnen feiern! Lassen Sie sich überraschen.

Ihr „Geburtstagskaffee“-Team

Anmeldungen bitte bis zum 20. Oktober im Gemeindebüro (05341 70179).

Unsere Veranstaltungen

Sonntag, 31. August 2025, um 10.00 Uhr, Heilig Kreuz-Kirche Gebhardshagen

Familien-Gottesdienst

Festmonat „September“

„Wir feiern uns!“ - Wir erinnern daran, dass aus den ehemals drei Kirchengemeinden Gebhardshagen und Calbecht und Engerode die eine Kirchengemeinde Gebhardshagen-Calbecht-Engerode in Salzgitter wurde. Gefeierte wird an folgenden Sonntagen:

Sonntag, 7. September 2025, um 17.00 Uhr

St. Petri-Kirche Calbecht, Gottesdienst mit der Musikgruppe „Mikel & the BoogieCats“

Sonntag, 14. September 2025, um 14.30 Uhr und 15.30 Uhr

Kirchenführung durch die Marienkirche Engerode

um 17.00 Uhr

St. Marien-Kirche Engerode, Musik in der Marienkirche am Tag des offenen Denkmals im Rahmen des Festmonats: „Wir feiern uns! – Denn wir gehören zusammen: Kirchengemeinde Gebhardshagen-Calbecht-Engerode!“ Mit Propsteikantorin Pia-Cecile Kühne.

Sonntag, 21. September 2025, um 17.00 Uhr

St. Nicolai-Kirche Gebhardshagen, Musikalischer Gottesdienst mit Lisa Hoffmann (Geige) und Janne Meinelke (an den Tasten) im Rahmen des

Gott spricht: Ich will das Verlorene wieder

suchen und das Verirrte **zurückbringen**
und das Verwundete **verbinden** und
das Schwache **stärken.** «

EZECHIEL 34,16

Monatsspruch NOVEMBER 2025

Festmonats: „Wir feiern uns! – Denn wir gehören zusammen: Kirchengemeinde Gebhardshagen-Calbecht-Engerode!“

28. September, Erntedank

Danke sagen für alles, was gewachsen ist. Danke dass unser Tisch gedeckt ist – für Dich und für mich. Das wollen wir gemeinsam tun in unseren Gottesdiensten zum Erntedankfest.

9.30 Uhr, Heilig-Kreuz-Kirche Gebhardshagen

Gottesdienst zum Erntedankfest mit dem Kindergarten „Am Festplatz“

10.30 Uhr, St. Nicolai-Kirche Gebhardshagen,

„Gottesdienst zum Erntedankfest mit dem Kindergarten „Vor der Burg“

14.00 Uhr, St. Petri-Kirche Calbecht

Gottesdienst zum Erntedankfest mit dem Propstei-Posaunenchor unter der Leitung von Propsteikantorin Pia-Cecile Kühne



Samstag, 25. Oktober 2025, um 18.00 Uhr, St. Nicolai-Kirche Gebhardshagen

Orgelkonzert

Die Tage werden wieder kürzer, die Nächste länger. Genau die richtige Atmosphäre für das Orgelkonzert. Peter Grasshoff spielt an der Orgel Musik rund um die Themen „Very british. Disney Time. Himmlischer Pop. Horror zur Nacht“. Der Eintritt ist kostenfrei. Spenden erwünscht.

Freitag, 31. Oktober 2025,
18.00 Uhr, Heilig Kreuz-Kir-
che Gebhardshagen.

„Zu Wundern ermutigt“ – wir feiern einen Gottesdienst am Abend des Reformationstages.

27. Oktober 2025, Gemeinde-
haus Pastorenberg 6, Senio-
rengeburtsstags-Kaffee

Wir wollen Geburtstag feiern mit allen, die in den vergangenen Monaten Geburtstag hatten und 75 oder älter geworden sind. Gerne kann auch eine weitere Person mitgebracht werden und mitfeiern! Um Anmeldungen wird gebeten bis zum 20. Oktober im Gemeindebüro (05341 70179).

10. bis 14. November 2025,
Heilig-Kreuz-Kirche
Gebhardshagen

Andachten im Rahmen der Friedenswoche.

Die Evangelische Jugend gestaltet auch in diesem Jahr die Friedenswoche vom 10. bis 14. November.

Das Motto „Komm den Frieden wecken“ lädt dazu ein, Frieden aktiv zu suchen und zu fördern – in per-



sönlichen Beziehungen, in der Gesellschaft und weltweit. 80 Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs und der Befreiung vom Faschismus und trotz vieler Kriege und Konflikte in der Welt ruft es dazu auf, die Bedeutung von Frieden und Versöhnung nicht zu vergessen. Das Motto soll Mut machen, Ängsten zu trotzen und in Gemeinschaft Hoffnung zu finden. Es geht darum, die Sehnsucht nach Frieden und Gerechtigkeit zu teilen und aktiv Verantwortung zu übernehmen. Wir wollen mit dem Motto

„Komm den Frieden wecken“ ein Zeichen der Hoffnung setzen, auf-fordern Polarisierungen zu über-winden und zum Hinterfragen von Feindbildern ermutigen.

10. November, 19.00 Uhr

11. November, 19.00 Uhr

12. November, 19.00 Uhr

13. November, 19.00 Uhr

14. November, 19.00 Uhr

16. November 2025, 17.30 Uhr, Heilig-Kreuz-Kirche Geb- hardshagen,

Lesung zum Volkstrauertag

Zum Volkstrauertag präsentiert die Evangelische Jugend ein Porträt in Worten von Joachim Esberg – mit seinen Gedichten, seinen Briefen und weiteren Zeitdokumenten.

23. November 2025, Ewigkeitssonntag

Gemeinsam denken wir an unse-re Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres und an alle Verstor-benen, die wir im Herzen mit uns tragen. Wir feiern Gottesdiens-te im Vertrauen darauf, dass sie bei Gott gut aufgehoben sind und die Verbindung zueinander da ist.

Herzliche Einladung in unsere Got-tesdienste

10.30 Uhr St. Nicolai-Kirche Gebhardshagen

Gottesdienst mit Verlesen der Na-men der Verstorbenen des vergan-genen Kirchenjahres und Entzünden von Lichtern für die Verstorbenen

15.00 Uhr, Friedhofskapelle Gebhardshagen

Andacht zum Ewigkeitssonntag



www.concertino-nuovo.de

30. November 2025, 18.00 Uhr, Heilig-Kreuz-Kirche Gebhardshagen

Am 1. Advent beginnt das neue Kirchenjahr. Gemeinsam in die Advents- und Weihnachtszeit mit einem Konzert des Streichensembles „Concertino Nuovo“. Der Eintritt ist kostenfrei. Spenden erbeten.

Frauenhilfe in Gebhardshagen

An jedem ersten Montag im Mo-nat treffen sich die Frauen der

Frauenhilfe im Gemeindehaus im Pastorenberg 6, jeweils um 15 Uhr.

Frauenhilfe in Calbecht

An jedem ersten Montag im Monat treffen sich die Frauen der Frauenhilfe Calbecht reihum bei den Mitgliedern der Frauenhilfe am 1.09., 6.10., 3.11., 1.12.

Weitere Auskünfte bei Ilse Pfander (0175 1626 744).

Spielenachmittage, Gemeindehaus im Pastorenberg 6

Der Spielenachmittag findet an jedem dritten Montag im Monat statt, jeweils von 15 Uhr bis 17 Uhr.

Erzähl- und Lesecafé

Das Erzähl- und Lesecafé öffnet immer am zweiten Dienstag im Monat, jeweils um 15.00 Uhr. Wir lesen und kommen ins Gespräch im Gemeindehaus im Pastorenberg

AA-Gruppe

trifft sich jeden Donnerstag, um 19.00 Uhr

Ausblick – Save the Date!

Musik in der Marienkirche Engerode

Am Sonntag, den 25. Januar 2026, dürfen wir uns um 18.00 Uhr auf Geschichten und Mythen aus dem Mittelalter freuen – begleitet von Harfe und Gesang bei Kerzenschein. Holger Schäfer ist studierter Musiker für Alte Musik und wird uns in der Marienkirche ein Konzert geben. Der Eintritt ist kostenfrei. Spenden erbeten.

Sonntag, den 1. März 2026, 17.00 Uhr, Gospelkonzert

Gospelkonzert des Braunschweiger Spiritualchores in der St. Nicolai-Kirche Gebhardshagen

Adressen

**Gemeindebüro (für Heilig-Kreuz,
St. Nicolai, St. Marien Engerode
und St. Petri Calbecht)**

Pastorenberg 6
Tel.: 05341 70179
Fax: 05341 871131
gebhardshagen.sz.buero@lk-bs.de
Di., Do. 10.00 bis 11.00 Uhr
Mi. 16.30 bis 18.00 Uhr

Pfarramt

**St. Nicolai, Heilig-Kreuz, St. Marien
und St. Petri**

Pfarrerin Anette Quedenfeld,
Tel.: 05341 4098950
anette-sandra.quedenfeld@lk-bs.de

Diakonin Christiane Busch

Wolfenbütteler Straße 18
31185 Söhlde
Tel.: 05129 7155 (privat)
schroeder-busch@web.de

**Ev.- luth. Kindertagesstätten
Kiga „Am Festplatz“**

Am Festplatz 34
Tel.: 05341 71066
Leitung: Steffen Gelz-Goes
festplatz-gebhardshagen.kita@lk-bs.de

KIGALUGA

Lustgarten 25
Tel.: 05341 72920
Leitung: Julia Langner
kigaluga-gebhardshagen.kita@lk-bs.de

Kiga „Vor der Burg“

Vor der Burg 4
Tel.: 05341 72841
Leitung: Elke Zingelmann-Heer
Gebhardshagen.kita3@lk-bs.de

Gemeindebrief-Redaktion

GemeindebriefGCE@web.de

**Die digitale Version des Gemeindebriefes finden Sie auf der Homepage
unserer Kirchengemeinde unter:
www.Kirchengemeinde-Gebhardshagen-Calbecht-Engerode.de.**

Herausgegeben im Auftrag der Kirchengemeinde Gebhardshagen-Calbecht-Engerode in Salzgitter V.i.S.d.P.: Ev.-luth. Kirchengemeinde – Redaktionsteam – Pastorenberg 6, 38229 Salzgitter. **Redaktion:** Ralf Ditter, Lina Klages, Susanne Lehmann, Mirjam Mylius, Sarah-Christin Stahl und Anette Quedenfeld.

Layout: Jolanta Ostaszewska (j.ostaszewska@web.de).

Die Redaktion behält sich vor, über Abdruck und Kürzung von Texten zu entscheiden. Die mit Namen der Verfasser gekennzeichneten Beiträge geben nicht in jeden Fall die Meinung der Redaktion wieder. Redaktionsschluss ist der 31. Oktober 2025.

Für diese Ausgabe möchten wir uns bei nicht zum Redaktionsteam Gehörenden für die Zurverfügungstellung von Fotos bedanken: bei den Kindergärten: „Vor der Burg“ (S. 2) und „Kigaluga“ (S. 4, 5), bei Steffen Gelz-Goes (S. 6), bei Holger H. Hübner (S. 28) und bei Jörg Karlauf (S. 29).



Holger Schäfer –
Minnesang und Harfe

10. Jubiläums des Mittelaltermarktes „Spectaculum Gebhardi Hagensis“ in der St. Nicolai-Kirche



Duo Scivias aus Braunschweig mit
Liedern der Hildegard von Bingen



Des Ritter Gebhards neue Kleider

